

Bezirksoberliga Herren Mitte

SV Arminia Vechelde II : ESV Wolfenbüttel
Samstag, 15.04.2023, 16:00 Uhr

Anders und Schwickerath bleiben gegen den ESV Wolfenbüttel ungeschlagen

Als Klaus Schwickerath sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den ESV Wolfenbüttel besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der ESV Wolfenbüttel meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Anders und Schwickerath, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 11:7, 12:10, 11:6 gegen Zieba / Mahler fanden Anders / Gruhn von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Schwickerath / Schiffner und Möhrig / Sadlo, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Unglücklich waren Blank / Rempe im Anschluss in der Begegnung gegen Waldhofer / Künzel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Luca Anders kam mit der Spielweise von Michael Zieba am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Sebastian Möhrig eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Klaus Schwickerath gewann gegen Sebastian Möhrig mit 3:2. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Wenig Chancen ließ Thomas Schiffner derweil beim 11:8, 11:9, 12:10 seinem Gegner Daniel Sadlo. Christian Blank hatte im Spiel gegen Klaus Waldhofer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Mit 3:1 hatte Carsten Gruhn im Doppel gegen Sascha Künzel die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Pia Rempe bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Mahler. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Luca Anders hatte im Anschluss seinen Gegner Sebastian Möhrig beim 3:0 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten endeten, vor allem der erst nach 34 Ballwechseln beendete dritte Satz. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Klaus Schwickerath und Michael Zieba, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den SV Arminia Vechelde II die Halle.

Durch diesen Sieg hat der SV Arminia Vechelde II nun 10 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der ESV Wolfenbüttel nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 13 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die

nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VTTC Concordia Braunschweig (SV Arminia Vechelde II) bzw. gegen den MTV Deutsche Treue Ölsburg (ESV Wolfenbüttel).

Statistik:

SV Arminia Vechelde II

Doppel: Anders / Gruhn 1:0, Schwickerath / Schiffner 1:0, Blank / Rempe 0:1

Einzel: L. Anders 2:0, K. Schwickerath 2:0, T. Schiffner 1:0, C. Blank 1:0, C. Gruhn 1:0, P. Rempe 0:1

ESV Wolfenbüttel

Doppel: Möhrig / Sadlo 0:1, Zieba / Mahler 0:1, Waldhofer / Künzel 1:0

Einzel: S. Möhrig 0:2, M. Zieba 0:2, K. Waldhofer 0:1, D. Sadlo 0:1, M. Mahler 1:0, S. Künzel 0:1